

Betreff:

🕒 FESTIVAL DOLOMITES 2024 in concert

Betreff: [Testen] 🟡 FESTIVAL DOLOMITES 2024 in concert

FESTIVAL DOLOMITES 30-08 bis 17-09-2024



«Identität» Musik aus vielen Richtungen

noch am 14., 15. und 17. September 2024 im Grandhotel, Toblach

Identitätsfindung fordert den Menschen heraus, sich selbst zu definieren, abzugrenzen oder sich auch in ein "Wir" einer Gruppe einzugliedern, gerade in Zeiten permanenter Umbrüche und sich überstürzender Ereignisse.

Kunst und Kultur geben uns – gerne auch im Stillen und abseits der polarisierenden medialen Dauerbeschallung – die Gelegenheiten, Gemeinsames zu erleben, zu hören, zuzugreifen und "unser" kulturelles Leben im Gustav-Mahler-Saal des Grandhotel Toblach zu feiern; dies gerade im Bewusstsein, dass insbesondere Musik verschiedenster Couleur für jeden und jede von uns im Laufe eines Lebens IDENTITÄTS-stiftend sind und damit richtungsweisend auf unseren Wegen.



Francesco Loccisano &
Marcello De Carolis

Francesco Loccisano & Marcello De Carolis. Die zwei Gitarristen kamen durch ihre gemeinsame Faszination für die chitarra battente, einem traditionellen süditalienischen Instrument mit barocken Wurzeln, zu ihrer Zusammenarbeit. Die Chitarra Battente, die in der Übersetzung meist als "Schlaggitarre" bezeichnet wird, entwickelte sich in erster Linie als Begleitinstrument, das den Rhythmus für Gemeinschaftstänze wie Tarantella und Pizzica liefert. Das Duo "Loccisano-De Carolis"(Kalabrien-Basilikata) wurde für die WOMEX - Worldwide Music Expo 2023 ausgewählt, um ihr Projekt "venti" auf der weltweit wichtigsten Veranstaltung für Weltmusik vorzustellen. Die Atmosphäre der „trattoria calabrese“ mit süditalienischen Köstlichkeiten, einem Aglianico Ferrocinto oder Grecodi Bianco (Passito der Götter) verfeinert die Schlagkraft der typischen Gitarre Kalabriens.
Francesco Loccisano & Marcello De Carolis, chitarra battente

Samstag, 24.9.2024, 18 Uhr
Gustav-Mahler-Saal

in Kombination mit Spezialitäten der "Trattoria Calabrese"

EUR: 25€

[Ticket kaufen](#)

Männerchor Brummnet



Männerchor Brummnet. Der besondere Name dieses besonderen Männerchores verdient es, kurz erklärt zu werden. "Brummnet" steht im Südtiroler Dialekt für "Warum nicht?" und war in der Gründungszeit des Chores die dialektale Antwort der Leiterin Clara Sattler auf eine Auftrittsfrage "Könntet ihr nicht für uns singen?" Auf seiner 20-jährigen Reise hat sich die miteinem breiten Repertoire zu einem Juwel innerhalb der Südtiroler Chorlandschaft und weit darüber hinaus entwickelt. Dies ist weniger einer auf die Spitze getriebenen Perfektion oder kühler Fehlerlosigkeit geschuldet, sondern einer überaus edlen Mischung aus Klangschönheit und Charme. Die wirklich ersten Schritte machte das Sängersenble mit dem "naturbelassenen" Volkslied und dies nicht im Konzertsaal sondern dort, wo die Volksmusik heimisch ist und sich natürlich entfaltet: Im Wirtshaus, beim gemütlichen Zusammensein, bei Familienfeiern oder Musikantentreffen. Im edlen Ambiente des Kulturzentrums Toblach steht genau das auf dem musikalischen Speiseplan mit traditionellen Pustertaler Spezialitäten und einem Glaserl Wein.

MännerchorBrummnet
Clara Sattler, Chorleitung

Sonntag, 15.9.2024, 18 Uhr
Gustav-Mahler-Saal

In Kombination mit Südtiroler Wirtshauskulinarik

Programm:
Volkslieder in Südtirol weltberühmt

EUR: 25€

[Ticket kaufen](#)



The Song of the Earth. Das Haydnorchester von Bozen und Trient, Anna Patalong/Sopran, Malachy Frame/Bariton und Finnegan Downie Dear, Dirigent kommen den Naturklängen auf die Spur ihrer Seelennatur: dies trieb die Dichter aus der Tang Dynastie an, deren Texte Gustav Mahler zuseinem „Lied von der Erde“ inspirierte. Er kannte sie nur aus Übersetzungen anderer Sprachen. Der chinesische Komponist Xiaogang Ye ging nun an ihre Urquelle zurück und schrieb sein „Lied der Erde“, mit viel chinesischem Schlagwerk und einem ureigenen Feingefühl für chinesische Dichtung. Die britische Komponistin Isabella Gellis ist mit der eigenen Hommage Valedictions an die Natur dabei: ihr kurzes Stück kreist um das Rauschen von Blättern inuralten Baumwipfeln im Spiel mit Regentropfen.

Eine Kooperation zwischen Transart Festival, Euregio Kulturzentrum Gustav Mahler und Festival Dolomites.

THE SONG OF THE EARTH
Haydnorchester von Bozen und Trient
Anna Patalong, Sopran
Malachy Frame, Bariton
Finnegan Downie Dear, Dirigent
Isabella Gellis: Valedictions
Xiaogang Ye: The Song of the Earth
Chinese percussion: Ye Chuling, Zhan Chun, Lou Xinyue

Dienstag, 17.9.2024, 20 Uhr
 Gustav-Mahler-Saal

Programm:

Traditionelle chinesische Perkussionsmusik:

› **A bull fights a Tiger** 牛斗虎

› **A Mouse Wedding** 老鼠娶亲

Isabella Gellis, **Valedictions**

Xiaogang Ye, **The Song of the Earth**

EUR: 25 / 15 / 5

Ticket kaufen

+39 0474 976151 | info@kulturzentrum-toblach.com



Copyright © 2024 Festival Dolomites, Allrights reserved.

Festival Dolomites
Dolomiten Strasse 41
Toblach, 39034, Italy

Möchtest du diese E-Mails auf andere Art und Weise erhalten?
Du kannst [deine Präferenzen aktualisieren](#) oder [Abonnement kündigen](#)